Veranstaltungskalender 93

Sing- und Spielnachmittag für "55- bis 99jährige"
Nächster Singnachmittag am Freitag, 14. Mai, im ref. Kirchgemeindehaus. Nächster Spielnachmittag am Montag, 3. Mai, im kath. Zentrum St. Mauritius; jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.

OLDIES DISCO [redacted] im tcharni

Oldies-Disco
Freitag, 21. Mai, ab 21 Uhr. Walzer, Tango, Rock'n'Roll, Tropical, Reggae u.a.m. DJ Werner Bolliger. Eintritt: Fr. 15.- (inkl. alkoholfreie Getränke) ab 18 Jahren. Im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut, Waldmannstrasse 17.

Mitenand ässe
Ökumenischer Treffpunkt im Kirchgemeindehaus Bethlehem, Dienstag, 11. Mai, um 12.15 Uhr.

Seidenmalkurs
Erlernen Sie die Faszination des Seidenmalens. Einführung in einfache Techniken. **Kursleiterin**: Frau Kathrin Stuker. **Kursdauer**: 3 Freitagnachmittage von 14.30 - 17 Uhr. **Daten**: Kurs 1 (vor Sommerferien) 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni. **Ort**: Gemeinschaftszentrum Tscharnergut. **Kurskosten**: Fr. 70.- (bitte am ersten Kurstag mitbringen). Material - ausser Seide - inbegriffen. **Anmeldung**: An der Information des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut, Tel. 991 70 55, Di - Sa von 14 - 20 Uhr. Fragen bitte direkt an Frau Stuker, Tel. 991 61 72.

Billardshow mit Weltmeister Mike Massey (USA)
am Samstag, 8. Mai, um 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut.
Erstmals in der Geschichte der Berner Billiardszene organisieren unter dem Patronat des Berner Billiard Matchplays die Billiardlokale City-West Bern, Mattenhof Gümligen, Pot Black Köniz, BC Bümpliz und BC Münsingen eine gemeinsame Billiard Show.
Der vom Fernsehen bestens bekannte Gast aus den USA, der sympathische **Trickstoss-Weltmeister Mike Massey**, garantiert, dass der Abend im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut für alle ein unvergessliches Erlebnis wird. Nebst seinen Künsten am Billiardtisch wird er das Publikum bestimmt auch mit seinen Kartentricks verblüffen. Zum Abschluss spielt und singt Mike ein paar selbst komponierte Country-Songs. Da die Platzzahl limitiert ist, findet ein Vorverkauf über den Billiardzentren des Berner Billiard-Matchplays statt. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

Nothelferkurs

Kursbeginn:	Montag - Freitag, 10 Mai - 14. Mai.
Kurszeit:	20 - 22 Uhr.
Kursort:	Gemeinschaftszentrum Tscharnergut.
Kursanmeldung:	Frau Rohrbach Helene, Tel: 992 44 91.

"Der Wulchechratzer"
gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem
Redaktion und Herstellung: Rinaldo Andrini, Peppo Brambilla, Bruno Bucheli, Carlo Buletti, Stefania Cosi, Nadia Maeder, Claudia Salve, Ernst Schäfer, Otto Wenger. Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion. *Herausgeber:* Gemeinschaftszentrum Tscharnergut im Auftrag des Bethlehem-Leists, der Quartiervereine Bethlehemacker, Gäbelbach, Holenacker und Eymatt und des Mieter- und Quartiervereins Tscharnergut. *Adresse:* Waldmannstrasse 17, 3027 Bern-Bethlehem, Tel. 991 70 55. *Postcheckkonto:* 30-31003-9, "Der Wulchechratzer", Bern. *Auflage:* 7300. Im Abonnement: 12 Nummern pro Jahr mind. Fr. 12.-. Insertionspreise: 1/16-Seite Fr. 26.50, 1/8-Seite Fr. 52.50, 1/4-Seite Fr. 105.-, 1/2-Seite Fr. 210.-, 1/1-Seite Fr. 420.-. Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt.
Druck: Basisdruck AG, Waldhöheweg 33a, 3013 Bern.
Redaktions- und Insertionsschluss: 2. Donnerstag im Monat (10 Uhr).
Erscheinungsdatum: 3. Donnerstag im Monat.

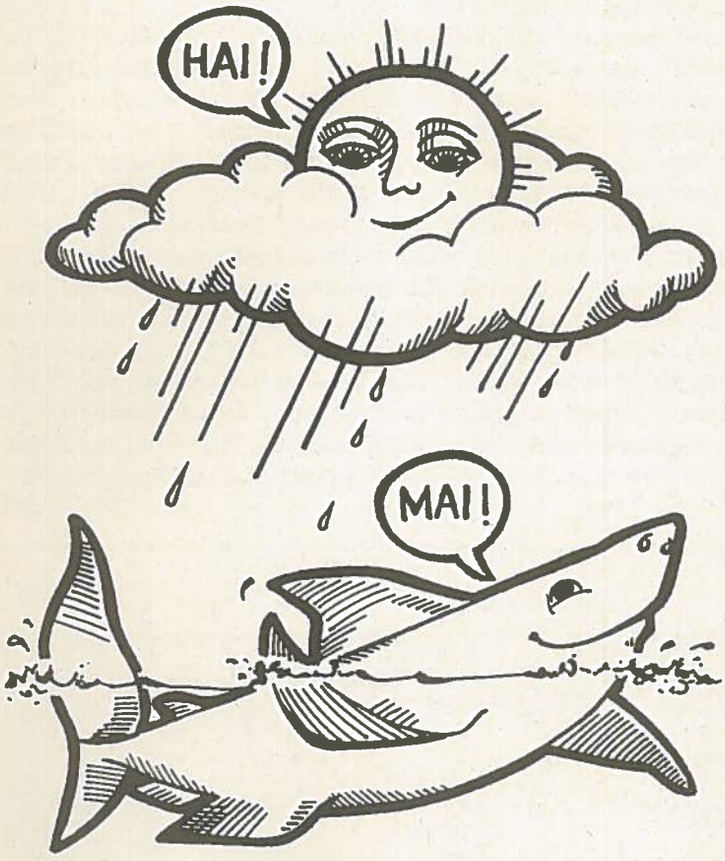
AZB 3027 Bern-Bethlehem

31. Jahrgang Nr. 4
29. April 1993

Der Wulche Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem

Housi ist wieder da	2
Drogen und Aids	6
Leserbriefe	12
Wechsel in der QBB	13



**Regnet's im Mai
freut sich der Hai!**

Dieses Wochenende: Gemeinderatswahl

Am Wochenende vom 2. Mai wählen Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Nachfolger oder die Nachfolgerin des zurückgetretenen Berner Gemeinderats Josef Bossart. Wird Jean-Daniel Flückiger gewählt werden, oder wird mit Ursula Begert die vierte Frau im Berner Gemeinderat Einsitz nehmen? Bi

Der Housi isch im

Der Briefkasten des "Wulchechratzers". Anfragen an die Redaktion unter dem Kennwort "An Housi". Beantwortungen kostenlos, ohne Gewähr. Der Absender muss der Redaktion bekannt sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Lieber Housi,
In Bethlehem sind zur Zeit 350 Menschen arbeitslos. Nun kenne ich jemanden, der seit 3 Jahren pensioniert wäre. Trotzdem arbeitet er immer noch am ehemaligen Arbeitsort, wo er Aushilfedienst für Ferien, Krankheit, Ausfälle usw. versieht. Wenn er nicht dort arbeitet, sitzt er zu Hause und langweilt sich. Aufgrund dieser Langeweile wird er zu einem unangenehmen Zeitgenossen. Er klopft an Wände und Dielen beim geringsten Geräusch oder Anlass und erwartet von seinen Mitbewohnern, dass sie sich bei ihm entschuldigen für Sachen, die wirklich keine Störung darstellen. Dass seinetwegen andere Leute arbeitslos sind, stört den kein bisschen. Er denkt nur ans Geld!

Mit grosser Verärgerung
Franz

Lieber Franz,
Auch wenn ich Deinen Ärger verstehen kann, kann ich ihn nicht teilen. Ich glaube kaum, dass das Arbeitslosenproblem gelöst wäre, wenn Dein Nachbar auf seinen Teilzeitjob verzichten würde. Versuch doch dem ganzen auch positive Seiten abzugewinnen. Wenn Dein Nachbar mit einer Arbeit beschäftigt ist, hat er ja auch weniger Zeit, seine Mitbewohner zu kontrollieren, wie Du es in Deinem Brief beschreibst. Ich weiss von vielen pensionierten Menschen, dass sie froh sind, eine Aufgabe zu haben, die sie befriedigt. Vielleicht hat Dein Nachbar keine Kinder oder Grosskinder, die ihn brauchen, und vielleicht sind auch seine Freunde dünn gesät. - Ich würde Dir raten, bei nächster Gelegenheit ein freundschaftliches Gespräch mit Deinem Nachbarn anzuknüpfen. - Wer weiss, vielleicht findet ihr ein Thema, das euch beiden zusagt.

Mit besten Versöhnungswünschen
Dein Housi

Holenacker

Ordentliche MV des Quartiervereins

Am 19. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) des Quartiervereins in gelöster Atmosphäre statt.
Die Jahresberichte des Vorstandes und der Arbeitsgruppen fanden lobende Erwähnung betreffend Informationsgehalt. Das Protokoll der letzten MV, die Jahresrechnung 92 und das Budget 93 wurden einstimmig genehmigt.
Ernst Schäfer, unser langjähriges Mitglied im Vorstand und in den letzten zwei Jahren mit der Leitungsfunktion im geschäftsführenden Ausschuss, muss mit seiner Zeit haushälterischer umgehen und stellte sein Amt zur Verfügung. Seine umsichtige Art, den Vorstand und die Mitgliederversammlungen zu leiten, und sein Einsatz bei der laufenden Betreuung des Ressorts Oeffentlichkeitsarbeit wurden ihm herzlich verdankt und mit einem feinen Abschiedsgeschenk belohnt.
An seiner Stelle konnte Hans Peter Walser ins Dreier-Präsidium gewählt werden. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen, dass viele seiner Ideen Wirklichkeit werden.
Ebenfalls zurückgetreten ist Andreas Etter, Ressort Feste. Auch ihm wurde sein Einsatz herzlich verdankt. Sein Vorstandssitz und der seit einem Jahr verwaiste Sitz fürs Ressort Kultur konnten trotz intensiven Bemühungen nicht besetzt werden und bleiben vakant.
Im weiteren wurde das neue Betriebs- und Benützungsreglement fürs Freizeithaus genehmigt, welches einen klaren Rahmen absteckt und die konkrete Führung weitgehend dem Vorstand delegiert.
Nach der Informationsveranstaltung im Februar zum Neubau von Kindergarten/Tagesheim/Kinderkrippe beschloss die MV einstimmig, dass gegen den Standort aufgrund des heute vorliegenden Projektes keine Einsprache erhoben werden soll; vorbehalten bleiben Details der Ausführung oder markante Verschiebungen des Standorts zuungunsten des Quartiers.
Unter "Verschiedenem" wurde über die neue Regelung im Foyer während dem Café Di-Mi-Do informiert: Das Foyer ist in eine Nichtrauch-Zone (3/4 des Foyers) und in eine Rauch-Zone (1/4 des Foyers) unterteilt. Weitere Abhilfe brächte eine Lüftung, über die mit der HOLAG verhandelt werden muss.
Es wurde ebenfalls über das Spielplatzprojekt (Erweiterung) beim Hügel am Rand der Spielwiese informiert. Ziel ist, das Spielangebot zu vermehren und das Spielalter nach oben zu erweitern. In einer Konsultativabstimmung wurde dem Projekt einstimmig zugesprochen.

sun sport
ZENTR-SPORT
Bümplizstrasse 12, 3027 Bern-Bethlehem

Krankenpflegeverein der Kirchgemeinde Bethlehem
Gesundheitszentrum Kornweg 17
im Krankenheim Bethlehemacker.
Sprechstunden: Mo/Mi/Fr 14.30 bi 15.30 Uhr
Tel. 990 13 26
Im Notfall: Ärztenotruf 22 92 11

Kurse

Lernen wissen üben

Das neue Programmheft der Volkshochschule Bern mit den Ankündigungen von über 440 Kursen ist erschienen und kann in jeder Drogerie, Apotheke, Buchhandlung und Bibliothek von Bern und Umgebung, in den Gemeinschaftszentren Tscharnergut und Gäbelbach sowie im Sekretariat der Volkshochschule Bern, Bollwerk 15 bezogen werden. In der Woche vom **26. April** beginnen im Schulhaus Höhe, Bernstrasse 35a, die folgenden Tages- und Abendkurse:

- **Englisch** für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Spanisch** für Fortgeschrittene
- **Portugiesisch** für Fortgeschrittene
- verschiedene **Malkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für den Besuch von Volkshochschulkursen braucht es keine bestimmte Vorbildung, keine Mitgliedschaft des Vereins und keine grossen Anmeldeformalitäten.

Balkon- und Gartenschmuck

Aus diversen Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff möchten wir allerlei Buntes und Witziges für Balkon und Garten herstellen. Windpaddler, Holz-/Metallvögel oder Flattersäcke und anderes können bunte Akzente bilden.
Ansprechen möchten wir mit diesem Kurs **Frauen**, die gerne mal mit den diversen Materialien werken möchten.
Kursbeginn: Montag, 17. Mai. **Kursdauer:** 6 Lektionen zu 2 Stunden. **Zeit:** 9 - 11 oder 13.30 - 15.30 oder 19.30 - 21.30 Uhr (bitte bei der Anmeldung angeben). **Kosten:** Fr. 100.-, zuzüglich Material nach Verbrauch ca. Fr. 20.-. **Kurslokal:** Freizeithaus Gäbelbach. **Kursleiterinnen:** Carolin Demeny und Martina Lauinger. **Anmeldung:** im Sekretariat Gäbelhus (Tel. 991 55 11) oder in der Freizeitwerkstätte Gäbelbach (Tel. 991 13 70) bis **8. Mai**.

.. ou wenn's pressiert ..

Autofahrschule

Elias Dutler

3027 Bern und 3236 Gampelen
Tel: 031 / 992 18 36 Natel: 077 / 51 70 03

Renate
Christen
Blumenhalle
Tscharnergut

RCH

Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 43 33
Fleurop-Interflora

Das - Inserat

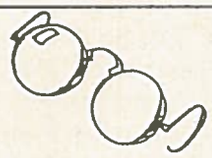
Höchstens 10 Wörter und Telefon. Inserattext und Fr. 5.- in einem Kuvert in den Briefkasten der Redaktion werfen oder an der Information des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner Bethlehems. Nicht für Geschäftsanzeigen. "Zu verschenken"-Inserate kosten nichts.

Gefunden: vis à vis Kasparstrasse. **Teure Velobrille.** Tel. 991 99 17 (abends).	*Zu verkaufen:* grosser praktischer **Kinderwagen,** ca. 90.-. Tel. 991 68 80.
Zu verkaufen: **Motorradstiefel,** Gr. 41 - 42. **Schaumstoffmatratze** 2m, **Kakteen**. 991 74 49.	*Zu verkaufen:* **12 Kochbücher "Menü"** für 450.- (NP: 948.-). Tel. 991 69 93 (ab 18.30 Uhr).
Zu verkaufen: **Alu-MTBike,** Shimano XT/LX, Tioga, schwarz. Fr. 1380.-. 991 22 60.	*Zu verkaufen:* **Super MTB,** neu! Kona Expl.pro, schwarzmet. Tel. 991 22 60.
Suche: Liebes **Grosi** zum Hüten meiner beiden Mädchen. Mo - Fr 17.30 - 20 Uhr. 991 56 93.	*Zu verschenken:* älterer **Auto-Dachgepäckträger,** verstellbar. Tel. 991 87 54.
Zu verschenken: zweiflammiges **Gas-Rechaud** für Butagas. Tel. 991 87 54.	*Zu vermieten:* **Einstellhallenplatz** Ecke Bümplizstr. - Waldmannstr. Fr. 100.-. 992 39 20.
Zu vermieten: ab sofort **Einstellhallenplatz** (Fellerstr. 28). Fr. 100.-. Tel 32 76 46. (G)	*Gesucht* von Freizeitwerkstätten im GZ alte **(Lein)tücher** und **Baumwollappen.**

TEXAID: Vollumfänglich zugunsten Bedürftiger

Im Mai findet wieder die Kleidersammlung der Arbeitsgemeinschaft TEXAID (Schweizerisches Rotes Kreuz, Schweizerische Winterhilfe, Schweizerisches ArbeiterInnen-Hilfswerk) statt. Equipen des Roten Kreuzes sammeln die rotweissen Spendesäcke ein. In Schattdorf wird das Sammelgut nach Arten, Grössen und Qualitäten sortiert. Intakte, tragbare Kleidungsstücke werden den drei Hilfswerken für humanitäre Einsätze im In- und Ausland abgegeben, bzw. für Katastrophenfälle eingelagert. Von ihnen nicht beanspruchte Textilien gelangen auf Anfrage an sozial schwache Länder oder werden zur Wiederverwertung ins Ausland verkauft. Den Erlös aus Verarbeitung, Wiederverwertung und Verkauf stellt TEXAID vollumfänglich Menschen in Not zur Verfügung, denn die Erträge fliessen den Hilfswerken zu.
Sammeldaten: Freitag, 14. Mai, Bümpliz: Bethlehem (und Eymatt), Bodenweid, Fellergut, Gäbelbach, Hohliebi 1, Hohliebi 2, Stapfenacker, Stöckacker, Tscharnergut (Schwabgut), Untermatt.

kaeser



kompetent für alle Ihre Brillen + Kontaktlinsen

Peter und Marcel Kaeser
eidg. dipl. Optikermeister
Brünnenstrasse 106 A, Tel. 992 73 22
3018 Bern-Bümpliz

Mitgliederversammlung des Vereins Gemeinschaftszentrum Tscharnergut

Am 21. April fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Gemeinschaftszentrum Tscharnergut (GZT) statt. Der Jahresbericht der Präsidentin Charlotte Schneeberger sowie die Jahresrechnung 92 und das Budget 93 wurden einstimmig genehmigt. Frau Schneeberger wies angesichts des budgetierten Defizits - auch eine Folge der Subventionskürzungen der Stadt - darauf hin, dass es heute als Folge der wirtschaftlichen Situation vielen Menschen schlechter gehe und sich nicht nur das GZT nach der Decke strecken müsse. Neu in den Vorstand gewählt wurden Martin Leutwiler (Bewohnervertreter) und Bruno Bucheli (Vertreter des Schulversuchs Bern-West Schulhäuser Stapfenacker und Brünnen). Für den zurücktretenden Rudolf Weber wurde neu Hans Hergert als Revisor gewählt. Ausserdem wurde beschlossen, dass der Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung 94 eine Statutenrevision vorbereitet. bi

Informationsabend zu den Themen Drogen und AIDS

"Jürg Husi, ehemaliger Drogenabhängiger, heute HIV-positiv, erzählt offen von seiner Suchtkarriere als Fixer und von den unzähligen Versuchen, von der Sucht loszukommen. Diese hautnahe Begegnung, die uns direkt mit der Drogenproblematik konfrontiert, soll Ängste nehmen, über das Problem Drogen und Sucht sowie über AIDS ohne Tabus zu sprechen. Der Abend soll auch aufzeigen, wie sinnlos ein Leben mit Drogen ist und wie schwierig es ist, einen Ausweg aus der eingeschlagenen Sackgasse zu finden."
Mit diesen Worten, die für sich sprechen, beschreibt das Projekt "HAUTNAH" Jürg Husi.
Er wird am **Freitag, den 7. Mai um 19 Uhr im Jugendtreff Martello, Waldmannstr. 17**, über sein Leben erzählen und mit den Jugendlichen diskutieren. Wir vom Jugendtreff Martello hoffen, zu dieser Veranstaltung möglichst viele Jugendliche aus dem Tscharni begrüssen zu dürfen. (Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 1.-).

Tscharni Jassmeisterschaft (TJM)

Die TJM 1993 ist vorbei, 56 Jasserinnen und Jasser haben teilgenommen. Die Stimmung war gut, die Karten zum Teil auch! Nachfolgend die ersten 20, die restlichen waren auch gut, leider aber ferner liefen...
1. Rolli Franz (3326 Punkte), 2. Scheidegger (3307), 3. Boss Doris (3270), 4. Stucki Stephan (3222), 5. Dürrenmatt Margrith (3144), 6. Balmer Werner (3135), 7. Zeher Charlotte (3044), 8. Moser Martha (3042),9. Schertenleib Roland (3031), 10. Schertenleib Beatrice (3030), 11. Bütikofer Rebekka (3028), 12. Gerber Hans (3026), 13. Bütikofer Paul (2998), 14. Begert Hans (2965), 15. Friedrich Angela (2959), 16. Knöri Ernst (2943), 17. Lüthi Käthi (2936), 18. Oppliger Klara (2925), 19. Lüthi Eduard (2922), 20. De Bernardi Mario (2916).
Besten Dank allen, die mitgemacht haben. Auf Wiedersehen an der TJM 1994. Eure Herz Dame

Besichtigung des Biotops (Fröschenteich)

Liebe Bethlehemerinnen und Bethlehemer
Durch Ihre Unterstützung anlässlich unseres letztjährigen Gartenfestes konnte das Biotop im Bremgartenwald in über 150 Arbeitsstunden saniert und die Umgebung neu gestaltet werden.
Der Bethlehem-Leist organisiert nun am Freitag, 7. Mai eine offizielle Besichtigung des "neuen" Biotops, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind.
Wir treffen uns um 18 Uhr beim Parkplatz der ref. Kirche Bethlehem. Anlässlich der Besichtigung werden wir von fachkundiger Seite über das Leben im Teich und über die Pflege desselben orientiert. Der Bethlehem-Leist würde sich auf einen zahlreichen Besuch dieses Anlasses freuen. Der Vorstand

Velofahren für Ältere

Am 8., 15. und 23. Mai und am 5. Juni möchten wir wieder Ausflüge in die Umgebung von Bern anbieten. Treff wie immer um 14 Uhr vor dem Café Tscharni. Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach mit Ihrem Velo vorbei.
Am Samstag, den **8. und 15. Mai** möchten wir ausserdem einen **Flick-Kurs** anbieten. Ein Pneu, eine Speiche, ein Kabel erfordert nicht gleich einen Velo-Mech. Treff um 9 Uhr in der Werkstatt im Tscharni.
Unsere zweitägige Tour soll in diesem Jahr vom Jura hinab nach Pontarlier und zurück nach Genf führen; am 12. und 13. Juni. Und vom 12. bis zum 18. September planen wir **unsere einwöchige Tour** an Donau und Moldau, von Passau nach Prag. Bis bald.
Luzia Häfliger, Käthi Röthlisberger, Ernst Schäfer

ROCK-FUER

Samstag, 1. Mai 1993
Ab 20.00 Uhr
Ab 16 Jahre ☆ Eintritt: Fr. 5.–

tscharni
gemeinschaftszentrum tscharnergut
waldmannstr. 17, 3027 bern
(bus nr. 14 bis blumenfeld)

Neue Öffnungszeiten im Kindertreff Mali

Schon seit 1. April gibt es im Kindertreff Mali neue Öffnungszeiten. Die Öffnungszeit vom Dienstag wurde auf den Donnerstag verschoben.
Das Mali ist folgendermassen geöffnet:
Mittwoch 14 - 18 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr, Freitag 14 - 17 Uhr, Samstag 14 - 16 Uhr
Schwerpunkte am Mittwoch und Freitag bilden verschiedene Angebote, die während einer Woche gleich bleiben. So können die Kinder in der 1. Maiwoche Seifen und Cremes herstellen, die 2. Maiwoche ist eine Spielwoche mit Schatzsuche, Wildschweinjagd etc. In der 3. Woche gibt es allerhand aus und mit Papier, und in der 4. Maiwoche bauen wir Wasserräder und testen diese am Gäbelbach. Die Öffnungszeit am Donnerstag und Samstag bleibt ganz den Wünschen und Ideen der Kinder vorbehalten.
Wenn Sie mehr Information über unser Angebot und Projekt möchten, melden Sie sich doch bitte im Mali an der Kasparstrasse 15b.

Mütterzentrum Bethlehem

Waldmannstr. 15, Tel. 991 21 05

Kinderkleiderbörse. Sommersachen werden entgegengenommen. Frau Janine Koch, Tel. 781 31 26 gibt Auskunft.
Mittagstisch. Jeden Donnerstag, anmelden bis Dienstagabend. Erw. Fr. 6.- bis 8.-, Kinder 12 bis 16 J. Fr. 5.-, Kinder 3 bis 12 J. Fr. 3.-.
Haareschneiden für Kinder, jeden Montag. Anmeldung bei Frau R. Schneeberger, Tel. 781 32 70.
Ausdrucksmalen für Mütter. Während Ihre Kinder im Müze betreut werden, können Sie mit Pinsel und Farbe experimentieren. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig, jedoch Freude am Ausprobieren.
Mitbringen: Altes Herrenhemd und alte Schuhe. Donnerstag, 6., 13., 27. Mai, 3., 10. Juni 15 - 16.30 Uhr. Kosten: Fr. 100.- (Material inkl.). Leitung: Frau S. Pulfer-Kohler, Malpädagogin. Ort: Malatelier S. Pulfer, Keltenstr. 27A. Anmelden im Müze.
Seidenmal-Schnupperkurs (Tüchli). Daten: Auf Anfrage. Zeit: 19 - ca. 21 Uhr. Leitung: Frau K. Stuker, Tel. 991 61 72. Kosten: Fr. 55.- pro 2 Abende.
Einführungskurs Naturkosmetik selber herstellen. Daten: 4. und 6. Mai. Zeit: 14.30 - 17 Uhr. Leitung: Frau U Furfaro Jungo. Kosten: Fr. 50.-, inkl. Material plus komplettes Pflegeset für ca. 2 Monate.
Fortsetzungskurs Naturkosmetik selber herstellen. Daten: 11. und 13. Mai. Zeit: 14.30 - 17 Uhr.
Deutschkurs für Ausländerinnen und Ausländer. Daten: ab 28. April 10 mal, Mittwoch 15 - 16 Uhr Fortgeschrittene. Kosten: Fr. 60.- plus Lehrmaterial. Leitung: Frau E. Friedli, Tel. 991 92 06.
Seiden- und Hinterglasmalen. 4 Abende nach Vereinbarung, Kosten Fr. 8.- plus Material pro Abend. Leitung: Frau L Paloschi, Tel. 911 44 73.
Die **Jahresversammlung 1993** findet statt am Dienstag, 11. Mai um 20 Uhr im Mütterzentrum Waldmannstr. 15.

Einstellhallenplätze

im Tscharnergut zu vermieten
Fr. 100.- oder 110.- pro Monat
Auskunft: Telefon 991 42 52
Dr. Meyer Verwaltungen AG

Untermatt

Treffpunkt Untermatt

Looslistr. 15, 1. Stock, Tel. 992 49 82
Büroöffnungszeiten: Mi 17 - 19.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr.
Montag: 14.15 - 16 Uhr **Deutschkurs mit Kinderhütedienst.** Ab 20.30 Uhr **Tango-Bar.**
Dienstag: 9 - 11 Uhr **Spielgruppe.** Jeden 1. Dienstag im Monat ab 9 Uhr **Frauenzmorge.**
Mittwoch: 9 - 11 Uhr **Spielgruppe.** 14 - 16.30 Uhr: offener **Kindernachmittag** (5- bis 12jährige). Ab 19.30 Uhr **Tanzabend** (Info über Tel. 25 70 01).
Donnerstag: 14 - 16 Uhr **Spielgruppe.** Ab 19.30 Uhr **Tanzkurs** (Info über Tel. 25 70 01).
Freitag: 9 - 11 Uhr **Spielgruppe.** Ab 19 Uhr **Hinduistische Andacht** (Verein Murugen Tempel).
Die Räume des Treffs können auch für private Veranstaltungen genutzt werden.
Dienstag, 11. Mai, 19 Uhr: **Vernissage zur Fotoausstellung:** "Die Gruppen des Treffpunkts Untermatt stellen sich vor."

von Maaike Ramseier

TIEFKÜHLFÄCHER

im Tscharnergut und Gäbelbach zu vermieten
100 - 300 Liter: Fr. 36.- bis Fr. 96.- pro Jahr
Auskunft: Telefon 991 42 52
Dr. Meyer Verwaltungen AG

Wernli

Fachgeschäft

für Tasteninstrumente

wir führen:
Klaviere, Orgeln
Digitalpianos, Keyboards
ob neu oder Occasion
ob Miete oder Kauf

sprechen Sie mit uns

...das kreaktive Team

Bahnhöheweg 36/38 3018 Bern-Bümpliz
Tel.:031/991 99 81

Lassen Sie Ihre natürliche Haarfarbe aufleben!

Bei uns:

COIFFURE LA COUPE
Manuela Beer
Fellerstrasse 28
3027 Bern ✆ 992 54 40

L'ORÉAL TECHNIQUE PROFESSIONNELLE

Europa und Alter

Von 340 Millionen EG-Bürgerinnen und EG-Bürgern sind 100 Millionen älter als 50 Jahre und 60 Millionen älter als 60 Jahre. In den kommenden Jahrzehnten wird die Gesellschaft noch stärker überaltern. Für die Europäische Gemeinschaft Grund genug, auf die Wandlungen aufmerksam zu machen, die damit verbunden sind, und deshalb wurde in Brüssel das Europäische Jahr der älteren Menschen eröffnet.

Arbeit für Ausgesteuerte

Der Gemeinderat hat für die Einleitung von Arbeitsbeschaffungsmassnahmen für ausgesteuerte Langzeitarbeitslose einen Kredit von Fr. 120'000.- gesprochen. Mit dieser Massnahme soll ausgesteuerten, fürsorgeabhängigen Personen Gelegenheit geboten werden, befristet zu arbeiten und ihre finanzielle Situation mit einer Arbeitszulage von Fr. 5.-/Stunde zu verbessern.
Aufgrund einer Umfrage sind aus 30 verschiedenen Verwaltungsdiensten Vollzeit-, Teilzeit- und temporäre Angebote eingegangen. Das erfasste städtische Arbeitsangebot beinhaltet vom ganzjährigen bis zum sporadisch täglichen Einsatz jegliche Formen von Beschäftigung. Der Kredit wird in die kantonale Lastenverteilung aufgenommen, Organisation und Administration des Massnahmenpaketes erfolgen im Rahmen des Schulungs- und Beschäftigungsprogrammes und werden, soweit möglich, von Ausgesteuerten erledigt.

BörsenHaus

Die Rezession zwingt viele zum Sparen. Die gesunde Umwelt verlangt nach einer vernünftigen Abfallbewältigung Die Freizeitbeschäftigung ist zu einem Muss geworden. Der Gesundheit wird grosse Beachtung geschenkt.
Das BörsenHaus bietet für Anbieter und Käufer von gebrauchten, guterhaltenen Sportartikeln sowie Restposten einen Marktplatz. Einzigartig am BörsenHaus ist, dass der Anbieter seine Ware nicht einfach im BörsenHaus abgibt, sondern gleichzeitig ein Inserat aufgibt. Dieses Inserat erscheint im Stadtanzeiger und im Anzeiger rund um Bern in einer separaten Rubrik. Für die Käufer und Käuferinnen bedeutet dies, dass sie sich neben dem Besuch im BörsenHaus wöchentlich in der Zeitung über die Neuangebote informieren können. Das BörsenHaus fördert den Kauf von qualitativen Produkten mit längerer Nutzungszeit und den Verzicht auf Billigprodukte.
Murtenstrasse 145, Nähe Weyermannshaus neben der Zentralwäscherei. Mo - Fr 13.30 - 18.30 Uhr, Donnerstag Abendverkauf, Samstag 9 - 16 Uhr.

Bestattungsdienst
Mitarbeiter Heinz Weber
Bern ✆ 25 65 15
Oswald Krattinger
vormals LIECHTI
Bümpliz ✆ 991 11 77

Tag und Nacht
Formalitäten
Lieferungen, Transporte
Brünnenstrasse 111

Leser schreiben

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Anonyme Briefe werden nicht abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ärgernis Kinder!

Bewohnerinnen und Bewohner der Waldmannstr. 7 ärgern sich über die "Unordnung", die ca. zehn Kinder anrichten, wenn sie in der warmen Zeit den ca. 2m x 2m grossen Sandkasten rege benützen. Die Abwartin der Fellerstrasse 9, Frau Landolf, vertreibt die selben Kinder bei jedem Betreten "ihres" Rasens.
Es handelt sich um den **einzigen** kleinen Spielraum, der den Kindern zur Verfügung steht, dazu ist er noch von pulsierendem Verkehr umringt.
Für dieses Plätzchen, für die Lebensqualität unserer Kinder und gegen die kinderfeindlichen Tendenzen unserer Gesellschaft kämpfen wir. Wir möchten mit dem folgenden Gedicht die Bewohnerinnen und Bewohner der genannten Häuser, sowie die Öffentlichkeit zum Nachdenken und Handeln anregen.
Die betroffenen Familien Binggeli, Brown, Cubero, Hämmerlin, Luna, Lüthi, Rodriguez

Sandkastengeschichte oder **was stört und zerstört**

Achtung - Störung!

das Spiel der Kinder stört
das Jauchzen der Kinder stört
das Herumtollen der Kinder stört
die Ordnung der Kinder stört
mit Kreide die Strasse bemalen stört
Ausländerkinder stören
Sandkastenkinder stören
Sandkörner auf dem Teppich stören
Kinderspuren stören

Zerstörung - Lebensgefahr!!

der Lärm der Autos zerstört das Zuhören
die Strasse zerstört den Lebensraum
die Autos, auch das eigene,
zerstören
den Atem, die Körper
unserer Kinder
das Putzwasser zerstört das Trinkwasser
unserer Kinder
TOTENstille und GRABESruhe,
Sterilität und Putzfimmel
zerstören,
IN den Häusern
UM die Häuser
DIE LEBENDIGKEIT
UNSERER KINDER

Sie haben die Wahl
meine Damen und Herren,
Störung oder ZERstörung!!!

Gisela Brown

Baustelle im Gäbelbach

Es begab sich eines Tages, dass im Gäbelbach beim Spielplatz des A-Blocks Dampf aus der Erde aufstieg. Eine Röhre, welche die Heizung mit dem Holenacker verbindet, versagte offensichtlich ihren Dienst, sie musste erneuert werden! So weit, so gut! Langsam fragt man sich aber, wieso diese Reparatur nicht schon lange ausgeführt, der Graben zugeschüttet ist!
Nun, was stört, ist nicht die Baustelle, sondern die Tatsache, dass der Spielplatz vor dem A-Block schon das zweite(!) Jahr nur zum Teil benützt werden kann!
Ist es wirklich nicht möglich, dass dieser Spielplatz vollständig benützbar wird? Soll zuerst ein Kind in diesen Graben fallen? Haben A-Block-Kinder auch ein Recht auf ihren Spielplatz?
Nun, es ist zu hoffen, dass endlich etwas geschieht! Ich möchte nicht erleben, dass dieser Baustelle wegen das Jubiläum "Zehn Jahre Röhrenbesichtigung" durchgeführt werden müsste!

T.G., ein Kinderfreund
(Name der Redaktion bekannt)

QBB

Personeller Wechsel in der QBB

Die Quartierleiste aus dem Stadtteil VI (Bümpliz/Bethlehem/Bottigen) entsenden mit Elizabeth Schneider (Stöckackerleist), Andreas Freiburghaus (Bethlehemleist) und Hans Matter (Bottigenleist) neue Vertreter in die Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB). Cornelia Maibach besetzt den seit einiger Zeit vakanten Sitz der Jungfreisinnigen. Die QBB umfasst somit gegenwärtig fünfundzwanzig Leiste, Parteien und Quartiervereine.
Der Präsident würdigte die langjährige engagierte Mitarbeit von Sepp Bartolucci (Bethlehemleist), Walter Gurtner (Stöckackerleist) und Rudolf Zbinden (Bottigenleist). Nach dem Rücktritt des Vizepräsidenten Adrian Berthoud (Evangelische Volkspartei) wählte die QBB neu als Vizepräsidenten Werner Lucek (Schweiz. Volkspartei Bümpliz) und neu als Beisitzerin Jolanda Weber (Mieter- und Quartierverein Tscharnergut). Die Kommission bestätigte den bisherigen Präsidenten Albert Krienbühl (Südquartierleist) und den Sekretär Hans Stucki. Weiter gehören dem QBB Büro die bisherigen Beisitzer Bruno Bächler (Christlichdemokratische Partei, Ortsgruppe Bümpliz), Hansueli Hodel (Handwerker- und Gewerbeverein Bümpliz) und Eduard Martin (Quartierverein Bethlehemacker) an.

Brockenstube

Gemeinnütziger Frauenverein
Bümpliz-Bethlehem
Bümplizstr. 97 a, 3018 Bern
Telefon 991 32 59

****

Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag	14 - 17.30 h
Jeden 1. Samstag im Monat	9 - 11 h
1. April - 1. Oktober:	
Jeden Mittwochabend	19 - 21 h
Geschlossen:	1. Juli - 15. August 1993

Die Gleitigschte vo Bärn Wescht

Der TV Längasse Bern, beheimatet auf dem Bümplizer Sportplatz Bodenweide, organisiert zusammen mit der Städtischen Schuldirektion auch 1993 den obigen Anlass für die Schülerinnen und Schüler aus unserem Quartier.
Es würde uns freuen, wenn am **Mittwoch, 26. Mai** wiederum zahlreiche Giele und Modi mitmachen würden. Die Teilnahme ist gratis, und starten können alle vom Jahrgang 1980 und jüngere. Je nach Alter bestreitest Du dabei einen 60m-Lauf oder einen 80m-Lauf - damit nicht ein 6.Klässler gegen eine Schülerin aus der 1. Klasse antreten muss, haben wir 8 verschiedene Kategorien vorgesehen.
Wiederum gibt es viele Preise zu gewinnen: Jeder erhält einen kleinen Preis und das beliebte Diplom. Die Besten jeder Kategorie dürfen an den Finalläufen mitmachen - die ersten drei des Finals erhalten noch zusätzlich eine Medaille.
Durchgeführt wird dieser Sportnachmittag bei jeder Witterung auf dem Sportplatz "Bodenweide" in Bümpliz. Wenn Du mitmachst, kommst Du einfach auf die Bodenweide, wo man sich an Ort anmeldet (Start dann ca. 45 Minuten später) und zwar wie folgt:

Jahrgänge 84 und jüngere:	Anmeldung 14 - 14.15 Uhr
Jahrgänge 82/83:	Anmeldung 15.30 - 15.45 Uhr
Jahrgänge 80/81:	Anmeldung 16 - 16.15 Uhr

Neu: Weitwurfwettbewerb
Für die älteren Schülerinnen und Schüler, auch 7. - 9. Klässler, und solche die an den Sprintrennen nicht teilnehmen, organisieren wir in den Pausen einen Weitwurfwettbewerb, dies ab 16 Uhr.
Wir vom TVL und vom Städtischen Sportamt freuen uns heute schon auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, und heissen Euch herzlich willkommen.

Mädchenturnen

Für Schülerinnen ab der 1. Klasse. Jeweils Montag,17 - 17.45 Uhr in der Gäbelbachturnhalle. Auf dem Programm stehen Geräteturnen, Turnen und Spiele.
Leitung: Karin Nyfeler, Turnsektion Volksgesundheit Bern. Kosten: Fr. 7.- pro Lektion, 10 Lektionen. Beginn: Nach den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien.
Anmeldungen an: Volksgesundheit Bern, Turnsektion. Kindergruppe und Kurse. Frau. M. Stauffer, Eichlihubelweg 16, 3112 Allmendingen, Tel. 951 69 11.

Bequem mit dem Bus
Nr. 14 zu erreichen

Lassen Sie Ihre
Füsse verwöhnen!

Edith Szöke-Weishaar

Ärztl. dipl. kosmetische Fusspflegerin
Reflexzonen - Massagen
Weiermattstr. 76/2. Stock
3027 Bern-Gäbelbach, Tel. 991 86 79 oder 991 77 31

Neuer Selbstverteidigungskurs Ringen im TVL ist toll

In zentraler Lage von Bethlehem, für Knaben von 7 bis 14 Jahren und Mädchen von 7 bis 10 Jahren. Der Kurs wird in Verbindung mit dem rassigen Zweikampfsport Ringen in Sondergruppen durchgeführt. Vorerst wird wie im Jugendriege-Turnbetrieb viel Gymnastik, Mut und Spielen geübt. Langsam kommt das fachtechnische Ringen dazu. Unser Ziel ist, Ihr Kind durch diese Vielseitigkeit und regelmässiges Training geistig wie körperlich zu fördern. Damit wird Ihr Kind selbstsicher und lernt so, sich gegen fremde Angreifer selbst und sicher zu verteidigen!
Kurszeit und Ort: jeweils Mittwoch von 17.45 bis 19.45 Uhr, Gymnastikhalle im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut, Waldmannstr. 17, Bethlehem, Bushalt Blumenfeld. **Kursgeld:** 1. Quartal gratis, jedes weitere Quartal Fr. 20.- oder nur Fr. 50.- als Mitglied im Jahr! **Auskunft und Anmeldung:** im Training oder telefonisch auch tagsüber an den Kursleiter: Robert Schüpbach, Tel. 992 68 25. Organisation: Abteilung Ringen, TV Länggasse.

Schülergrümpelturnier im Bethlehemacker

Liebe Schülerinnen und Schüler
Am 26./27. Juni findet auf der Spielwiese im Bethlehemacker auch dieses Jahr wieder unser Schülergrümpelturnier statt. Wäre dies nicht auch etwas für Euch? Fragt Eure Freundinnen und Eure Freunde, ob sie nicht Lust hätten dabeizusein.
Meldet Euch doch bei einer der untenstehenden Adressen und verlangt ein Anmeldeformular. Ihr bekommt gleichzeitig auch die Spielregeln.
Liebe Eltern
Was ist ein Schülergrümpeltunier ohne die mitfiebernden und auch tröstenden Eltern und Freunde der Spielerinnen und Spieler? Ein Festzelt und einige Stände, um den Durst und Hunger der Spielenden und Zuschauenden gleich vor Ort zu stillen, sind vorhanden. Bei schönem Wetter wird Ihnen am Samstagabend eine Rock 'n' Roll Tanzgruppe ihr Können vorzeigen. Unterstützen auch Sie die Bemühungen der Bewohner und Bewohnerinnen und des Quartiervereins, Begegnungen zu schaffen in unserem Quartier. Nehmen auch Sie an diesem Quartierfest der Jugend teil.
Anmeldeformulare sind erhältlich bei: Fam. H. Gerber, Melchiorstr. 19/B5, Tel. 992 57 81. Fam. P. Spörri, Kornweg 58, Tel. 992 62 10. Anmeldeschluss: **29. Mai**. Das OK 1993

14. Berner Feriensportlager in Fiesch

In der ersten Herbstferienwoche (26. September bis 2. Oktober) können 700 Berner Schülerinnen und Schüler des 5. - 9. Schuljahres am traditionellen Berner Feriensportlager in Fiesch teilnehmen. Wiederum steht ein einmaliges und vielseitiges Programm aus Sport, Kultur, Musse, Werken und Unterhaltung zur Auswahl. Die zahlreichen Leiterinnen und Leiter werden sich bemühen, den Jugendlichen viele Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu vermitteln.
Die Lagerausschreibung erhalten alle in der Stadt Bern wohnhaften Eltern mit Kindern der Jahrgänge 1978 - 1982 direkt zugestellt. Teilnahmeberechtigt sind ebenfalls Mädchen und Knaben der gleichen Jahrgänge aus anderen Gemeinden, die diesen Herbst in Bern eine öffentliche oder private Schule besuchen. Für weiter Auskünfte steht den Medien der neue Lagerleiter, Toni Stalder, Adjunkt Sportamt, Telefon 68 68 80 gerne zur Verfügung.